

Wie der Tessiner Briefträger "Für das Alter" sorgt

Autor(en): **H.B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **10 (1932)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-722314>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wie der Tessiner Briefträger „Für das Alter“ sorgt.

Einmal war meine Märznummer „Pro Senectute“ nicht angekommen. Und da sie stets das Formular für die Einzahlung enthält, hatte ich meiner Zahlungspflicht nicht nachkommen können. So kam eine Aufforderung, per Nachnahme zu zahlen. Nun war meine kleine Kasse aber gerade im Zustand äußerster Erschöpfung. Wenn sonst das Postscheckformular dem Heftchen meiner „Pro Senectute“ beiliegt, bleibt mir immerhin einige Zeit, mich „einzurichten“ und meine Rechnung zu begleichen, aber bei der plötzlichen Zahlungsaufforderung blieb dazu keine Zeit. So sah ich trostlos in die Leere meines Geldbeutelchens, und der Locarneser Briefträger schaute mit hinein. Die zwei Franken brachte ich noch zusammen, aber nun waren es Fr. 2.20 geworden durch den Postauftrag. Ich sah meinen Postboten ratlos an. Aber er war auf der Höhe der Situation. „Wissen Sie, wir machen es so: Sie geben die zwei Franken und ich lege die 20 Centimes zu, dann reicht es.“ Gesagt getan. Und so sorgte der Postbote dafür, daß mein Abonnement pünktlich bezahlt wurde.

H. B.

Freie Plätze in Anstalten - Places libres

Altersasyle — Asiles de vieillards.

	Kostgeld Prix de pension Fr.	Greise vieux	Greis- innen vieilles
a. Kantonale Asyle — Asiles cantonaux.			
Asile cantonal pour vieillards hommes à Beauregard (Neuchâtel)	Min. 2.20 p. j.	1	—
Asile cantonal pour vieillards femmes à Serrières (Neuchâtel)	Min. 1 p. j.		2
Asile cantonal pour vieillards femmes à St-Martin (Neuchâtel)	Min. 1 p. j.		3
Asile cantonal pour vieillards femmes à La Chaux-de-Fonds	Min. 1 p. j.		—
b. Bezirksasyle — Asiles régionaux.			
Hospice des vieillards de l'Ajoie St-Ursanne (Berne)	540 p. a.	2	1
Ospedale Ricovero Bleniese di Maria Ausiliatrice Acquarossa (Ticino)	1.80-2.30 p. j.	—	1
Ricovero per i Vecchi Mendrisio (Ticino)	1.50 p. j.	2	—
c. Gemeindeasyle — Asiles communaux.			
Altersasyl zum Lamm, Basel	3 t.	3	3
Asile des vieillards Dombresson (Neuchâtel)	1.60-1.80 p. j.		3